



ARBITRSCHENNSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNI SPOLEČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNE SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJÍN
DUNAJMENTARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATETOR DUNARENE
РАБОТНА ОБШНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РОБОЧА СПІВРУЖНІСТЬ
ПРИДУНАВСЬКИХ КРАІН

Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt

Resolution Zur Entwicklung des Intermodalen Verkehrs

14. Arbeitstagung
vom 27.-28. Mai 2004
in St.Pölten/Niederösterreich

Der Leiter des Arbeitskreises

Mag. Otto Schwetz
Senatsrat

Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt

Resolution

Zur Entwicklung des Intermodalen Verkehrs

Die Europäische Kommission hat im September 2001 ihr Weißbuch: *Die Europäische Verkehrspolitik bis 2010 : Zeit zur Entscheidung* vorgelegt. Eine der wesentlichen Positionen in den Schlussfolgerungen in diesem Papier ist der Transport auf den Binnenwasserstrassen und die intermodale Verknüpfung mit den anderen Verkehrsmodi, speziell mit den Bahnen.

Die Binnenschifffahrt ist ein effizienter Verkehrsmodus, der ein zwar langsames, aber kostengünstiges, umweltfreundliches und sicheres Verkehrsservice darstellt.

Die Intermodalität mit der Bahn aber auch mit der Straße, könnte die enormen Sicherheits- und Umweltvorteile der Binnenschifffahrt dazu nutzen, durch die Entlastung des Straßentransportes eine wesentliche Verminderung der Belastungen der Menschen und der Umwelt herbeizuführen.

Darüber hinaus ist der intermodale Verkehr geeignet, die Stärken des jeweiligen Verkehrsmodus optimal zum Tragen zu bringen und den befürchteten Kollaps des Straßenverkehrs zu vermeiden.

Die ARGE Donauländer fordert daher die verantwortlichen Regierungen auf, alles in ihren Möglichkeiten zu unternehmen, um den intermodalen Verkehr zu realisieren und den Ausbau der intermodalen Verknüpfungspunkte zwischen Binnenschifffahrt sowie Straßenverkehr und Bahntransport voranzutreiben.

In diesem Zusammenhang erinnert die ARGE Donauländer daran, dass sie schon in ihrem *Leitbild zur Entwicklung des Verkehrs in den Mitgliedsländern der ARGE Donauländer* die Förderung der Binnenschifffahrt als umweltfreundlichsten Verkehrsträger gefordert hat.